

Der Bürgermeister

Hilden, den 03.11.2011

AZ.: III-50.2/wo

WP 09-14 SV 50/049



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Integrationsbericht 2011

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Integrationsrat	17.11.2011	
Sozialausschuss	17.11.2011	

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat und der Sozialausschuss nehmen den Integrationsbericht 2011 der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Im April 2011 veröffentlichte die Kreisverwaltung Mettmann den Bericht „Datensammlung Integration 2010 – Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Kreis Mettmann - Fortschreibung der strukturellen Indikatoren für bedarfsgerechte Integrationsarbeit“.

Eine Essenz dieses Zahlenmaterials, sowie weiteres, innerhalb der Stadtverwaltung Hilden erhobenes Zahlenmaterial und eine Zusammenstellung der wesentlichen Akteure und Strukturen der Hildener Integrationsarbeit beschreiben im Integrationsbericht 2011 den status quo der Integrationsarbeit in Hilden – sechs Jahre nach der einstimmigen Verabschiedung des Strategiekonzeptes „Integration ist machbar!“ durch den Rat der Stadt Hilden.

„Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Querschnittsaufgabe“ - damit wurde im Strategiekonzept deutlich gemacht, dass Integration nicht allein die Aufgabe bestimmter Fachdienste ist, sondern aller Bereiche und Institutionen, die das öffentliche Leben repräsentieren. Insofern ist „Integrationsarbeit“ nicht eindeutig eingrenzbar, was es auch unmöglich macht, im Rahmen eines Berichts tatsächlich jede einzelne Facette tagtäglicher Integrationsarbeit aufgreifen zu können.

Der vorliegende Integrationsbericht bezieht sich auf die Strukturen und Akteure der Integrationsarbeit „im engeren Sinne“ – dies auf dem Hintergrund zahlreicher weiterer engagierter Gruppen und Initiativen, die sich am Rande ihrer Tätigkeit für die Integration, für ein gutes Zusammenleben aller Hildener Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

gez. Horst Thiele